



Klassifikationsrahmen für Massnahmen in einem der 6 Tätigkeitsfelder

Gemeindepolitik	<p>Ein verbindliches Engagement der Gemeindebehörden zugunsten der Gesundheitsförderung (offizielle Unterstützung, Verabschiedung von schriftlichen Grundlagen, Schaffung einer ad hoc Kommission, Leitbild, Anpassung von Gemeindereglementen, etc.).</p> <p>Eine funktionale Veränderung der Organisation der Gemeinde zugunsten der Gesundheitsförderung (Zuweisung von finanziellen, materiellen und personellen Ressourcen).</p> <p>Eine strukturelle Veränderung in der Gemeinde zugunsten der Gesundheitsförderung (Umsetzung von Projekten der GF, von denen eine Mehrheit der Bevölkerung profitiert; Verbesserung des sozialen und physischen Umfeldes der Gemeinde, etc.).</p>
Freizeitangebote	<p>Eine Verbesserung der sozialen Unterstützung, der sozialen Netze und der sozialen Integration (Anlässe, Angebote und Einrichtungen, welche den Austausch und die Begegnung fördern, etc.).</p> <p>Ein Anlass / Freizeitangebot, das die Gesundheit fördert, oder eine in diesen Zusammenhang entwickelte Massnahme (Unterstützung von Sportveranstaltungen, Alkoholprävention an einem Abendanlass, Aktivitäten für ältere Jugendliche und Jugendliche, etc.).</p> <p>Eine Massnahme der Gesundheitsförderung oder der Prävention im öffentlichen Rahmen und der ganzen Bevölkerung zugänglich (Vorträge, Sensibilisierungskampagnen, etc.).</p>
Familie und Solidarität	<p>Eine soziale oder Präventions- und Gesundheitsförderungsmassnahme, welche sich an eine bestimmte Lebensphase oder eine Zielgruppe der Gemeinde richtet (Kleinkindalter, Schwangerschaft, Elternschaft, Pensionierte, etc.).</p> <p>Eine Stärkung von gesundheitsfördernden Kompetenzen von Familien (Informationen zu bestimmten Gesundheitsthemen und zu bestehenden Angeboten, Entwicklung von persönlichen oder sozialen Fähigkeiten, etc.).</p> <p>Eine soziale oder Präventions- und Gesundheitsförderungsmassnahme, welche Zuhause erfolgt oder die Privatsphäre betrifft (Früherkennung/Untersuchung, Budgetbewirtschaftung, Unterstützung von helfenden Personen, sexuelle Gesundheit, etc.).</p>
Schule	<p>Eine Stärkung von gesundheitsfördernden Kompetenzen für Schülerinnen und Schüler oder Lehrpersonen (Wissen über Gesundheitsthemen und über bestehende Angebote, Entwicklung von persönlichen oder sozialen Fähigkeiten, etc.).</p> <p>Eine strukturelle Änderung in der Schule (Engagement der Schulleitung zugunsten der GF, Verbesserung des Klimas, Beteiligung an Projekten der GF, Neugestaltung des Pausenareals, etc.).</p> <p>Eine allen Schülerinnen und Schülern zugängliche Massnahme der GF oder der Prävention in der Schule (Schule bewegt, freiwilliger Schulsport, etc.).</p>
Gesundheit am Arbeitsplatz	<p>Eine strukturelle Veränderung in einem oder mehreren Unternehmen zugunsten der GF (Engagement der Direktion, Verbesserung des Klimas, Beteiligung an Projekten der GF, Einrichtung von Duschen, etc.).</p> <p>Eine Stärkung von gesundheitsfördernden Kompetenzen für Mitarbeitende oder die Unternehmensleitung (Wissen über Gesundheitsthemen und über bestehende Angebote, Entwicklung von persönlichen oder sozialen Fähigkeiten, etc.).</p> <p>Eine allen Mitarbeitenden zugängliche Massnahme der GF oder der Prävention in einem oder mehreren Unternehmen (bike to work, Bilanz & Gesundheitsratschläge, etc.).</p>
Öffentlicher Raum und Infrastruktur	<p>Eine Reduktion von gesundheitsschädigenden physischen und chemischen Einflüssen (Reduktion von Strahlungsemissionen, von elektromagnetischen Antennen, von Geräuschen oder Lärm, von schädigenden Substanzen wie Asbest oder Rauch, etc.).</p> <p>Eine Massnahme im Bereich der Erhaltung und der Verbesserung der natürlichen Ressourcen (Wasser, Luft, Wald, etc.).</p> <p>Eine Einrichtung von einer oder mehreren gesundheitsfördernden Anlagen in der Gemeinde (Radwege, Spiel- oder Sportplätze, Vita-Parcours, etc.).</p>